

Medienmitteilung 21. September 2026 / kw

Erneut für Qualität in Palliative Care ausgezeichnet

Die stationäre spezialisierte Palliative Care des Spitals Emmental ist erfolgreich rezertifiziert worden. Das Qualitätslabel «Qualität in Palliative Care» wurde erneut dem Standort Burgdorf und erstmals auch dem Standort Langnau verliehen. Das externe Audit würdigte insbesondere die konsequente Patientenorientierung, die hohe gegenseitige Wertschätzung im Team und die gute Vernetzung mit den nachbetreuenden Partnern.

Die stationäre spezialisierte Palliative Care (SSPC) betreut Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen oder chronisch fortschreitenden Erkrankungen, die sich in komplexen Situationen befinden und vorübergehend eine Behandlung im Spital benötigen. Im Zentrum stehen die Lebensqualität, die Linderung belastender Symptome, die Unterstützung von Patientinnen, Patienten und Angehörigen bei schwierigen Entscheidungen sowie gegebenenfalls der Auf- oder Ausbau des nachbetreuenden Netzwerkes. Das Qualitätslabel wird von *qualitépalliative*, dem Schweizerischen Verein für Qualität in Palliative Care, verliehen. Die SSPC in Burgdorf trägt das Label bereits seit 2021. Im Rahmen der aktuellen Rezertifizierung wurde erstmals auch der Standort Langnau durch externe Auditorinnen und Auditoren geprüft und erfolgreich zertifiziert.

Palliative Care an beiden Standorten

In den vergangenen anderthalb Jahren wurde die Palliative Care am Spital Emmental kontinuierlich weiterentwickelt und insbesondere am Standort Langnau aufgebaut. Massgebend mitgeprägt wurde dieser Aufbau durch Dr. med. Petra Mair, Leitende Ärztin am Standort Langnau. «Die Rezertifizierung ist eine wertvolle Anerkennung für unsere tägliche Arbeit und macht uns stolz. Gleichzeitig liefert uns ein externes Audit wertvolle Impulse, um unsere Angebote weiterzuentwickeln und die Qualität kontinuierlich zu verbessern», sagt Dr. med. Barbara Affolter, Leitende Ärztin Medizin mit interdisziplinärem Schwerpunkt Palliativmedizin, die das Angebot der SSPC am Spital Emmental aufgebaut hat.

«Dass Langnau erstmals mit dem Qualitätslabel ausgezeichnet wurde, ist eine wichtige Bestätigung für die Entwicklung der vergangenen anderthalb Jahre», sagt Dr. med. Petra Mair. «Palliative Care lebt von der engen Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen und davon, dass wir die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten immer ins Zentrum stellen.»

Auch ambulant und vernetzt

Die spezialisierte Palliative Care ist nicht nur stationär tätig. Für Patientinnen und Patienten, die trotz komplexer Situation weiterhin zu Hause betreut werden können, bietet das Team ambulante Sprechstunden in Burgdorf und Langnau an. Zudem sind die beiden Leitenden Ärztinnen und die APN in den mobilen Palliativdienst Emmental-Oberaargau (mpdEO) eingebunden. Die Rezertifizierung bestätigt damit nicht nur die Qualität der spezialisierten Palliative Care an beiden Standorten, sondern auch deren kontinuierliche Weiterentwicklung und Vernetzung innerhalb der Region.

Bildlegende: Das Kernteam der stationären spezialisierten Palliative Care (v. l. n. r.): Christine Wimmer, Abteilungsleiterin Pflegeabteilung A2; Katharina Widmer, Sozialarbeiterin; Maria Häni, Leiterin Pflegeentwicklung; Helen Duhm, Seelsorgerin; Daniela Jacob, Abteilungsleiterin Pflegeabteilungen A und B; Annika Bonin, Oberärztin Medizin; Claudine Kroužel, Co-Departementsleiterin Psychiatrie; Andrea Knuchel, Fachverantwortliche Pflege; Petra Mair, Leitende Ärztin Palliativmedizin; Nicole Schär, Fachverantwortliche Pflege; Jessica Krah, Fachverantwortliche Physiotherapie; Barbara Affolter, Leitende Ärztin Palliativmedizin; Natasa Markovic, Ressortleiterin Pflege Bettenstationen. ([Bild: zvg](#))

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Dr. med. Barbara Affolter und Dr. med. Petra Mair, Leitende Ärztinnen Palliativmedizin (via Kommunikationsabteilung, Tel. 034 421 21 79)

Spital Emmental: Modern. Menschlich. Mittendrin

Das Spital Emmental gewährleistet die medizinische und psychiatrische Versorgung inklusive Notfallversorgung für eine Bevölkerung von über 150'000 Menschen. Über 1700 Mitarbeitende engagieren sich rund um die Uhr an den Standorten Burgdorf und Langnau für eine persönliche, verlässliche und wohnortsnahe Betreuung. Mit einem breiten Angebot der erweiterten Grundversorgung, Rettungsdienst sowie ambulanter und stationärer Psychiatrie begleitet das Spital Emmental Patientinnen und Patienten in allen Lebensphasen. Jährlich werden über 11'000 Menschen stationär und fast 80'000 ambulant behandelt. Als moderne Arbeitgeberin bietet das Spital Emmental sinnstiftende Aufgaben, interprofessionelle Zusammenarbeit und Entwicklungsmöglichkeiten – für Menschen, die Medizin mit Nähe, Kompetenz und Herz gestalten wollen.